

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Benutzerhinweise zur 12. Aufl.	VII
Bearbeiterverzeichnis.	IX
Im Einzelnen haben bearbeitet:	XI
Inhaltsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Literaturverzeichnis.	XXXIX
Kapitel 1 Verfahren in Familiensachen.	1
Kapitel 2 Ehesachen	243
Kapitel 3 Statusrecht.	274
Kapitel 4 Sorgerecht, Umgangsrecht, Herausgabe des Kindes.	440
Kapitel 5 Familiengerichtliche Genehmigung	792
Kapitel 6 Unterhalt.	859
Kapitel 7 Versorgungsausgleich	1510
Kapitel 8 Ehewohnung und Hausrat, Gewaltschutzgesetz	1671
Kapitel 9 Güterrecht.	1785
Kapitel 10 Sonstiges Vermögensrecht.	1909
Kapitel 11 Partnerschaften außerhalb der Ehe	2115
Kapitel 12 Vertragsgestaltung	2172
Kapitel 13 Steuerliche Bezüge	2231
Kapitel 14 Sozialrecht	2504
Kapitel 15 Internationales Privatrecht	2598
Kapitel 16 Verfahrenskostenhilfe und Verfahrenskostenvorschuss.	2712
Kapitel 17 Kosten	2797
Kapitel 18 Vollstreckungsrecht/Insolvenzrechtliche Bezüge	3039
Kapitel 19 Erbrecht.	3236
Kapitel 20 Alternative Streitschlichtungsverfahren.	3303
Stichwortverzeichnis	3327

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Benutzerhinweise zur 12. Aufl.	VII
Bearbeiterverzeichnis.	IX
Im Einzelnen haben bearbeitet:	XI
Inhaltsübersicht	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Literaturverzeichnis.	XXXIX
Kapitel 1 Verfahren in Familiensachen	1
A. Einleitung	5
I. Reformanliegen.	5
II. Grundstruktur des Familienverfahrens	6
III. Zuordnung der Verfahrensgegenstände	9
IV. Übergangsrecht.	13
B. Familiensachen	13
I. Allgemeines.	13
II. Familiensachen des § 111 FamFG.	14
III. Rechtsweg und Zuständigkeit	52
C. Verfahren in FG-Familiensachen	55
I. Überblick	55
II. Allgemeine Vorschriften	55
III. Verfahren im ersten Rechtszug	75
IV. Beendigung des Verfahrens	86
D. Verfahren in Familienstreitsachen	99
I. Regelungsstruktur.	99
II. Örtliche Zuständigkeit in Familienstreitsachen	100
III. Geltung der ZPO-Vorschriften	105
E. Ehesachen und Verbundverfahren	117
I. Örtliche Zuständigkeit	117
II. Verfahren in Ehesachen.	120
III. Verfahren in Scheidungssachen	130
IV. Scheidungsverbund.	132
F. Einstweiliger Rechtsschutz.	158
I. Grundlagen.	158
II. Überblick zu Voraussetzungen und Verfahren	160
III. Einstweilige Anordnungen in FG-Familiensachen.	161
IV. Örtliche Zuständigkeit (§ 50 FamFG)	168
V. Verfahren und Beschluss (§ 51 FamFG)	169
VI. Vollstreckung (§ 53, 55 FamFG).	171
VII. Einleitung eines Hauptsacheverfahrens (§ 52 FamFG)	172
VIII. Abänderung oder Aufhebung einer einstweiligen Anordnung	174
IX. Außerkrafttreten der einstweiligen Anordnung (§ 56 FamFG)	176
X. Beschwerde gegen einstweilige Anordnung (§ 57 FamFG)	177
XI. Einstweilige Anordnungen und Arrest in Familienstreitsachen	180
G. Rechtsmittel in Familiensachen	188
I. Allgemeine Grundsätze	188
II. Rechtsmittel in den unterschiedlichen Verfahrensarten	200
III. Beschwerde gegen Endentscheidungen in Ehe- und Familienstreitsachen	205
IV. Rechtsbeschwerde und Sprungrechtsbeschwerde gegen Endentscheidungen in Ehe- und Familienstreitsachen	224
V. Rechtsmittel gegen Endentscheidungen in Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	227
VI. Sofortige Beschwerde gegen Zwischen- und Nebenentscheidungen.	233

Inhaltsverzeichnis

VII.	Erinnerung	236
VIII.	Anhörungsrüge	237
H.	Rechtskraft und Wirksamwerden des Scheidungsausspruchs	237
I.	Allgemeines	237
II.	Formelle Rechtskraft	238
III.	Materielle Rechtskraft	241
Kapitel 2	Ehesachen	243
A.	Überblick	243
I.	Begriff sowie erste Hinweise für den Anwalt in Ehesachen	243
II.	Verfahrensrecht	244
B.	Aufhebung der Ehe	248
C.	Scheidung der Ehe	252
I.	Verfassungsrechtlicher Ausgangspunkt: Lebenszeitprinzip	252
II.	Einzigster Scheidungsgrund: Gescheitertsein der Ehe	253
III.	Drei Ausnahmen vom Grundsatz, dass eine gescheiterte Ehe geschieden werden kann ..	256
IV.	Vier Scheidungsvarianten	260
D.	Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	273
Kapitel 3	Statusrecht	274
A.	Namensrecht	279
I.	Ehegattename (§ 1355 BGB)	279
II.	Kindesname (§§ 1616 bis 1618 BGB)	284
B.	Abstammung	298
I.	Materielles Recht	298
II.	Verfahrensrecht	338
C.	Annahme als Kind (Adoption)	384
I.	Entwicklung des Adoptionsrechts	384
II.	Adoption ausländischer Kinder	386
III.	Materielles Recht	388
IV.	Adoptionsverfahren	411
D.	Personenstandsrecht	423
I.	Rechtsslage	423
II.	Register	424
III.	Sammelakten	424
IV.	Namensangleichung	424
V.	Testamentsverzeichnis	425
VI.	Einführung elektronischer Personenstandsregister	425
VII.	Erteilung von Personenstandsurkunden	426
VIII.	Die einzelnen Personenstandsregister	426
IX.	Registereinsicht	430
X.	Gerichtliches Verfahren	431
E.	Gesetzliche Empfängniszeit – Tabellen	432
Kapitel 4	Sorgerecht, Umgangsrecht, Herausgabe des Kindes	440
A.	Sorgerecht	448
I.	Einleitung	448
II.	Von der elterlichen Gewalt zur gemeinsamen Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern – die Entwicklung des materiellen Sorgerechts seit Inkrafttreten des SorgeRG ..	448
III.	Völkerrechtliche Einwirkungen auf das Sorgerecht	457
IV.	Grundgesetzliche Vorgaben	458
V.	Grundlagen	460
VI.	Die Bestandteile der elterlichen Sorge, § 1626 Abs. 1 Satz 2 BGB	487
VII.	Personensorge	488

VIII.	Vermögenssorge (§§ 1638–1649, 1698–1698b BGB).....	500
IX.	Gesetzliche Vertretung des Kindes, § 1629 BGB.....	506
X.	Formen elterlicher Sorge – gemeinsame Sorge und Alleinsorge.....	521
XI.	Ausübung der gemeinsamen elterlichen Sorge.....	522
XII.	Regelungen des FamG im Bereich der elterlichen Sorge – Grundzüge.....	531
XIII.	Übertragung der Entscheidungsbefugnis bei Meinungsverschiedenheiten der Eltern, § 1628 BGB.....	534
XIV.	Elterliche Sorge nicht verheirateter Eltern.....	539
XV.	Aufhebung der gemeinsamen elterlichen Sorge bei Trennung der Eltern, § 1671 Abs. 1 BGB.....	552
XVI.	Übertragung der Alleinsorge nach § 1671 Abs. 2 BGB.....	592
XVII.	Schutzmaßnahmen zugunsten des Kindes.....	595
XVIII.	Abänderungsverfahren (§ 1696 BGB).....	623
B.	Umgangs- und Auskunftsrechte.....	639
I.	Allgemeines.....	639
II.	Grundlagen.....	640
III.	Umgangsrecht der Eltern, § 1684 Abs. 1 Hs. 2 BGB.....	648
IV.	Regelungsbefugnis des FamG (§ 1684 Abs. 3 BGB).....	662
V.	Das Umgangsrecht Dritter.....	679
VI.	Aufwendungen für die Ausübung des Umgangsrechts.....	694
VII.	Ausschluss/Beschränkungen des Umgangsrechts (§ 1684 Abs. 4 BGB).....	701
VIII.	Auskunftsrecht, § 1686 BGB.....	719
IX.	Spezielle Verfahrensfragen.....	725
C.	Vollstreckung von Titeln über die Herausgabe eines Kindes oder gerichtlichen Umgangsregelungen.....	731
I.	Allgemeines.....	731
II.	Das Vollstreckungsverfahren.....	743
III.	Checkliste für die Vollstreckung aus einem gerichtlich gebilligten Vergleich.....	744
D.	Überblick über das Verfahren in Kindschaftsachen.....	745
I.	Definition der Kindschaftssachen, § 151 FamFG.....	745
II.	Beteiligte des Verfahrens.....	745
III.	Zuständigkeit.....	748
IV.	Verfahrensgrundsätze.....	751
V.	Der »Anwalt des Kindes«: Verfahrensbeistand.....	770
VI.	Einstweiliger Rechtsschutz.....	784
VII.	Verfahrenskostenhilfe/Beordnung eines Rechtsanwalts.....	788
VIII.	Verfahrenswert.....	790
Kapitel 5 Familiengerichtliche Genehmigung.....		792
A.	Einführung.....	793
I.	Genehmigungsbedürftigkeit.....	793
II.	Genehmigungsfähigkeit.....	798
III.	Beseitigung des genehmigten Geschäfts.....	802
B.	Das Genehmigungsverfahren.....	802
I.	Einleitung eines Genehmigungsverfahrens.....	802
II.	Zuständigkeit.....	803
III.	Sachverhaltsaufklärung und Anhörung.....	804
IV.	Bestellung eines Verfahrensbeistands/Ergänzungspflegers.....	805
V.	Betreuerwechsel.....	807
VI.	Versterben des Vertretenen.....	807
VII.	Die Entscheidung über die Genehmigung.....	808
VIII.	Rechtskraft der Entscheidung.....	810
IX.	Mängel der Bekanntgabe.....	812
X.	Rechtsmittel.....	813
XI.	Genehmigung eines nachteiligen Geschäfts.....	814
C.	Genehmigungstatbestände.....	815
I.	Vermögensrechtliche Angelegenheiten.....	815

Inhaltsverzeichnis

II.	Personenrechtliche Angelegenheiten	847
III.	Internationales Privatrecht und internationale Zuständigkeit	853
Kapitel 6	Unterhalt	859
A.	Allgemeine Grundsätze	869
I.	Überblick	869
II.	Prüfungsschema für Unterhaltsansprüche in Familiensachen	871
III.	Unterhaltstabellen und Unterhaltsleitlinien	873
IV.	Titulierungsanspruch	876
V.	Aufrechnung	877
VI.	Verbot der Doppelverwertung	878
VII.	Unterhalt und Arbeitslosengeld II/Sozialhilfe/Unterhaltsvorschuss	884
VIII.	Euro	887
B.	Grundlagen zur Einkommensermittlung und Vermögensverwertung	888
I.	Grundsatz	888
II.	Einkommensermittlung	888
III.	Bereinigtes Nettoeinkommen	956
IV.	Vermögensverwertung	1004
C.	Kindesunterhalt	1007
I.	Allgemeine Grundsätze	1007
II.	Unterhaltstatbestand	1009
III.	Abstammung und heterologe Insemination	1009
IV.	Bedürftigkeit	1010
V.	Unterhaltshöhe	1022
VI.	Leistungsfähigkeit	1059
VII.	Verwirkung	1079
VIII.	Unterhaltsverzicht	1082
IX.	Selbstständige Bestandteile des Unterhaltsanspruchs	1083
X.	Vertretung und Verfahrensführungsbefugnis minderjähriger Kinder nach Trennung der Eltern	1084
XI.	Vereinfachtes Verfahren	1087
D.	Sonstiger Verwandtenunterhalt, Ersatzhaftung und Unterhalt nach § 1615l BGB	1097
I.	Unterhaltsansprüche der Eltern gegen das Kind	1097
II.	Ersatzhaftung	1131
III.	Unterhaltsanspruch der nicht verheirateten Mutter gegen den Erzeuger des nichtehelichen Kindes	1144
E.	Grundlagen des Ehegattenunterhalts	1167
I.	Die drei Unterhaltsarten beim Ehegattenunterhalt	1167
II.	Prüfungsschema	1167
III.	Verfahrensgegenstand	1169
F.	Familienunterhalt	1170
I.	Doppelverdienererhe und Haushaltsführungsehe	1170
II.	Bedarf beim Familienunterhalt	1170
III.	Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit	1172
IV.	Familienunterhalt in Konkurrenzfällen	1172
V.	Einzelfragen	1174
G.	Trennungsunterhalt	1174
I.	Allgemeine Grundsätze	1174
II.	Unterhaltstatbestand	1175
III.	Bedarf	1176
IV.	Bedürftigkeit	1187
V.	Leistungsfähigkeit	1192
VI.	Verwirkung	1193
VII.	Selbstständige Bestandteile des Unterhaltsanspruchs	1193
VIII.	Unterhaltsverzicht	1195
IX.	Besonderheiten in den neuen Bundesländern	1196
X.	Ende des Anspruchs	1196

H.	Nachehelicher Ehegattenunterhalt	1196
I.	Allgemeine Grundsätze	1196
II.	Gesetzesaufbau und Prüfungsschema	1199
III.	Unterhaltstatbestände	1201
IV.	Bedarf	1232
V.	Bedürftigkeit	1257
VI.	Berechnungsmethoden	1259
VII.	Leistungsfähigkeit	1293
VIII.	Herabsetzung und zeitliche Begrenzung des Unterhalts wegen Unbilligkeit (§ 1578b BGB)	1297
IX.	Verwirkung des Unterhalts bei grober Unbilligkeit	1325
X.	Gestaltung des Unterhaltsanspruchs	1342
XI.	Selbstständige Bestandteile des Unterhaltsanspruchs	1347
XII.	Unterhaltungsansprüche bei »Altehen«	1348
XIII.	Besonderheiten in den neuen Bundesländern	1348
XIV.	Ende des Unterhaltsanspruchs	1349
I.	Rangfragen und Mangelfall	1349
I.	Rangfragen	1349
II.	Mangelfall	1356
J.	Der unterhaltsrechtliche Auskunftsanspruch	1380
I.	Materiell-rechtliche Fragen	1380
II.	Verfahrensrechtliche Fragen	1392
K.	Unterhalt für die Vergangenheit	1405
I.	Anspruchsvoraussetzungen	1405
II.	Besonderheiten im Rahmen des Verzugs	1408
III.	Beseitigung der Verzugsfolgen und Verwirkung	1412
IV.	Verjährung	1416
L.	Der familienrechtliche Ausgleichsanspruch	1416
I.	Anspruchsgrundlage	1416
II.	Anspruchsvoraussetzungen	1417
III.	Ersatzanspruch für die Vergangenheit	1418
IV.	Verhältnis Ausgleichs- und Unterhaltsanspruch	1419
M.	Rückforderung von zu Unrecht gezahltem Unterhalt	1420
I.	Allgemeine Grundsätze	1420
II.	Überblick zu den Anspruchsgrundlagen	1420
III.	Rückforderungsansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung	1421
IV.	Schadensersatzansprüche aus Vollstreckungsrecht	1428
V.	Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung	1429
VI.	Sonderfälle	1430
VII.	Übungsfall zur Unterhaltsrückforderung	1431
N.	Verfahrensrechtliche Grundsätze	1432
I.	Allgemeine Zulässigkeitsfragen	1432
II.	Eilverfahren	1437
III.	Unterhaltsverfahren vor und während des Scheidungsverfahrens	1443
IV.	Darlegungs- und Beweislast	1445
O.	Abänderung von Unterhaltstiteln	1446
I.	Abgrenzung der einzelnen Antragsarten	1446
II.	Abänderungsverfahren	1468
III.	Vollstreckungsabwehrantrag nach § 767 ZPO	1505
IV.	Titelgegenantrag nach §§ 120 Abs. 1 FamFG, 767 Abs. 1 ZPO analog	1507
V.	Negativer Feststellungsantrag nach § 256 ZPO	1507
VI.	Nachforderungsantrag	1508
	Kapitel 7 Versorgungsausgleich	1510
A.	Grundzüge	1513
I.	Wertausgleich, schuldrechtlicher Versorgungsausgleich, quasidinglicher Anspruch	1513
II.	Anwendungsbereich	1519

Inhaltsverzeichnis

III.	Ausgleichspflichtige Anrechte und ihre Ermittlung	1522
IV.	Durchführung des Ausgleichs	1526
V.	Ermittlung des Ehezeitanteils	1526
VI.	Wirksamwerden, Schuldnerschutz und Gläubigerschutz	1529
VII.	Tod eines Ehegatten	1530
VIII.	Übergangsregelungen des neuen Rechts	1531
IX.	Prüffolge für den VA nach neuem Recht	1532
B.	Der Wertausgleich bei der Scheidung	1542
I.	Interne Teilung	1542
II.	Externe Teilung	1547
III.	Ausschluss/Herabsetzung wegen grober Unbilligkeit (§ 27 VersAusglG) im Wertausgleich bei der Scheidung	1552
IV.	Erlöschen des Anspruchs auf Versorgungsausgleich	1560
V.	Keine Verjährung	1560
VI.	Bagatellausschluss im Wertausgleich bei der Scheidung	1560
VII.	Fehlende Ausgleichsreife	1563
C.	Ausgleichsansprüche nach der Scheidung	1567
I.	Voraussetzungen (§ 20 Abs. 1 VersAusglG)	1567
II.	Bagatellausschluss im schuldrechtlichen Ausgleich	1569
III.	Entstehung, Fälligkeit (§ 20 Abs. 1, Abs. 2 VersAusglG)	1569
IV.	Geltendmachung, Auskunftsanspruch	1570
V.	Berechnung (§ 20 Abs. 1 i.V.m. § 5 VersAusglG)	1570
VI.	Ausschluss/Herabsetzung wegen grober Unbilligkeit (§ 27 VersAusglG) im schuldrechtlichen Ausgleich	1575
VII.	Abtretung (§ 21 VersAusglG)	1576
VIII.	Abfindung (§§ 23, 24 VersAusglG)	1577
IX.	Unvererblichkeit	1578
X.	Rückstände	1578
XI.	Abänderung von Ausgleichsansprüchen nach der Scheidung	1578
XII.	Ausgleichsansprüche nach der Scheidung und Abänderung des Wertausgleichs	1578
XIII.	Einstweiliger Rechtsschutz	1579
XIV.	Ausgleich einer Kapitaleistung	1579
D.	Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung (§§ 25, 26 VersAusglG)	1579
I.	Keine Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung	1579
II.	Anspruchsgegner	1580
III.	Anspruchshöhe	1580
IV.	Kürzung der Witwenrente (§ 25 Abs. 5 VersAusglG)	1581
V.	Vertrauensschutz des Versorgungsträgers (§ 30 VersAusglG)	1581
VI.	Geltendmachung, Auskunftsansprüche	1581
VII.	Einstweilige Anordnung	1581
VIII.	Feststellungsantrag	1582
E.	Vereinbarungen	1582
I.	Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung	1582
II.	Abänderung und Anfechtung von Vereinbarungen	1587
F.	Die einzelnen Anrechte	1587
I.	Gesetzliche Rentenversicherung (GRV)	1587
II.	Beamtenversorgung	1596
III.	Betriebliche Altersversorgung (BA)	1602
IV.	Private Rentenversicherung	1623
V.	Sonstige Versorgungsungen	1628
G.	Anpassung nach Rechtskraft	1629
I.	Heimfallprivileg (§ 37 VersAusglG)	1630
II.	Unterhaltsprivileg (§§ 33, 34 VersAusglG)	1631
III.	Invaliditätsprivileg	1633
IV.	Antrag, Vererblichkeit	1634
V.	Auskunft (§ 4 VersAusglG; § 220 FamFG)	1635
H.	Abänderung von Entscheidungen	1635
I.	Antrag und Auskunftsansprüche	1635

II.	Abänderung von Entscheidungen über den Wertausgleich bei der Scheidung (§§ 9 bis 19 VersAusglG)	1636
III.	Abänderung von Altentscheidungen über den öffentlich-rechtlichen VA (§ 51 VersAusglG)	1640
IV.	Abänderung von Vereinbarungen	1644
V.	Abänderung von Ausgleichsansprüchen nach der Scheidung.	1645
I.	Das Verfahren in Versorgungsausgleichssachen	1645
I.	Amtsprinzip und Antragserfordernis, kurze Ehe	1645
II.	Verbund, isoliertes Verfahren, einstweilige Anordnung	1646
III.	Verfahrenskostenhilfe	1646
IV.	Verfahren beim Tod eines Beteiligten	1647
V.	Beteiligte.	1647
VI.	Tenorierung	1650
VII.	Rechtsmittel/Beschwerdebefugnis	1652
VIII.	Rückverweisung	1654
IX.	Teilentscheidung.	1654
X.	Aussetzung	1655
XI.	Materielle Rechtskraft.	1655
XII.	Amtsermittlung; Auskunftspflichten	1656
XIII.	Zwangsvollstreckung.	1658
XIV.	Kostenentscheidung	1658
XV.	Verfahrenswert und Gebühren	1659
J.	Die anwaltliche Tätigkeit in Versorgungsausgleichssachen; anwaltliche Beratung nach neuem Recht.	1662
I.	Kompensation von Vermögenswerten	1662
II.	Vermeidung von Kosten des internen Ausgleichs nach § 13 VersAusglG und der Transferverluste des externen Ausgleichs	1662
III.	Umsetzung von individuellen Gestaltungswünschen der Parteien, die vom gesetzlichen Leitbild der Halbteilung abweichen	1662
IV.	Kapitalwert und Versorgungswert	1662
V.	Typische Gestaltungsvarianten (§ 6 Abs. 1 VersAusglG)	1664
VI.	Nach Abschluss des Verfahrens	1666
Anhang I:	Anschriften von Versorgungsträgern	1666
Anhang II:	Computerprogramme zum VA	1670
Kapitel 8	Ehewohnung und Hausrat, Gewaltschutzgesetz.	1671
A.	Gesetzliche Grundlagen für die Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung und an Haushaltsgegenständen.	1674
I.	Gesetzes-Historie – Die Gesetzes-Reform der Jahre 2008/2009	1674
II.	Überblick zum Verfahrensrecht:	1675
III.	Materiell-rechtliche Grundstrukturen	1677
B.	Gemeinsame Grundlagen für den Regelungsbereich »Ehewohnung und Haushaltsgegenstände«	1678
I.	Verfahrenshindernis der Einigung bzw. Teileinigung.	1678
II.	Grundsätze vorläufig und endgültig rechtsgestaltender Entscheidungen	1682
III.	Gegenrechte – kein Zurückbehaltungsrecht – keine Aufrechnung.	1684
IV.	Annexentscheidungen (§ 209 FamFG)	1684
V.	Verbotene Eigenmacht	1686
C.	Gemeinsame Regelungen für Haushaltsgegenstände bei Trennung und Scheidung	1687
I.	Struktur der Anspruchsgrundlagen	1687
II.	Begriff »Haushaltsgegenstand« (§ 1361a, § 1568b).	1688
III.	Eigentumslage an Haushaltsgegenständen.	1695
IV.	Sonstige Ausgleichs-/Abstandsansprüche bezüglich der Ehewohnung	1698
D.	Vorläufige Regelung der Rechtsverhältnisse an Haushaltsgegenständen (§ 1361a)	1699
I.	Normzweck des § 1361a.	1699
II.	Haushaltsgegenstände im Alleineigentum eines Ehegatten (§ 1361a Abs. 1)	1699
III.	Verteilung von im gemeinsamen Eigentum stehenden Haushaltsgegenständen (§ 1361a Abs. 2)	1703

Inhaltsverzeichnis

IV.	Nutzungsvergütung (§ 1361a Abs. 3 Satz 2)	1703
E.	Regelung der Rechtsverhältnisse an Haushaltsgegenständen anlässlich der Scheidung (§ 1568b)	1703
I.	Struktur des § 1568b	1703
II.	Normzweck des § 1568b	1704
III.	Anspruch auf Überlassung und Übereignung (§ 1568b Abs. 1)	1705
IV.	§ 1568b Abs. 2 – Miteigentumsvermutung	1707
V.	§ 1568b Abs. 3 – Anspruch auf Ausgleichszahlung	1708
VI.	Verweigerte Abholung	1709
VII.	Verwirkung des Anspruchs auf Zuweisung von Haushaltsgegenständen	1709
VIII.	Auskunftsanspruch	1710
F.	Gemeinsame Regelungen für die Ehewohnung bei Trennung und Scheidung	1711
I.	Begriff »Ehewohnung« (§ 1361b und § 1568a)	1711
II.	Zweitwohnungen, Ferien- und Wochenendhäuser	1711
III.	Kleingarten	1712
IV.	Rechtsnatur des zugrunde liegenden Rechtsverhältnisses	1712
V.	Verlust des Charakters einer Wohnung als Ehewohnung	1712
VI.	Dritte als (Verfahrens-)beteiligte	1713
VII.	Aufteilung der Ehewohnung	1714
G.	Vorläufige Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung (§ 1361b)	1714
I.	Strukturen der Norm	1715
II.	Normzweck	1715
III.	Geltungsbereich der Norm	1716
IV.	Normenkonkurrenz zwischen § 1361b und § 2 GewSchG; kein Anspruch nach § 985	1718
V.	Regelungsinteresse der Parteien	1719
VI.	Eingriffsschranken: Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit	1720
VII.	Überlassungsanspruch wegen unbilliger Härte (§ 1361b Abs. 1 Satz 1)	1721
VIII.	Überlassungsanspruch bei Gewalt (§ 1361b Abs. 2)	1730
IX.	Darlegungs- und Beweislast zu § 1361b Abs. 1 und 2	1731
X.	§ 1361b Abs. 3 Satz 1 »Schutzanordnungen«	1731
XI.	§ 1361b Abs. 3 Satz 2 Vergütungspflicht (»Nutzungsvergütung«)	1733
XII.	§ 1361b Abs. 4 – »Überlassungsvermutung«	1746
XIII.	Abänderungsverfahren	1747
H.	§ 1568a – Endgültige Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung für die Zeit nach der Scheidung	1748
I.	Überlassungsanspruch des § 1568a Abs. 1	1748
II.	Überlassungsanspruch des § 1568a Abs. 2	1749
III.	§ 1568a Abs. 3 Rechtsfolgen der Zuweisung einer Mietwohnung	1755
IV.	§ 1568a Abs. 4 – Dienst- oder Werkwohnungen	1762
V.	§ 1568a Abs. 5 (Anspruch auf Begründung eines Mietverhältnisses)	1765
VI.	Jahresfrist (§ 1568a Abs. 6)	1768
I.	Das Gewaltschutzgesetz	1768
I.	Übersicht	1768
II.	Die Tatbestände des GewSchG	1770
Kapitel 9 Güterrecht		1785
A.	Allgemeines	1788
I.	Begriff Güterstand	1788
II.	Güterstände	1789
III.	Güterstandsregister	1789
IV.	Verhältnis zum Nebengüterrecht	1789
B.	Die Zugewinngemeinschaft und ihr Ausgleich	1790
I.	Allgemeines	1790
II.	Die Zugewinngemeinschaft während ihres Bestehens	1792
III.	Zugewinnausgleich	1800
C.	Wahl-Zugewinngemeinschaft	1875
I.	Allgemeines	1875

II.	Anwendungsbereich des Abkommens und seine Reichweite	1876
III.	Vereinbarung	1876
IV.	Regelungen	1876
D.	Gütertrennung	1887
I.	Begriff und Inhalt	1887
II.	Entstehung	1888
III.	Ende	1889
E.	Gütergemeinschaft	1889
I.	Übersicht	1889
II.	Begründung der Gütergemeinschaft	1891
III.	Vermögen während bestehender Gütergemeinschaft	1891
IV.	Beendigung der Gütergemeinschaft	1899
V.	Fortgesetzte Gütergemeinschaft	1908
Kapitel 10 Sonstiges Vermögensrecht		1909
A.	Grundstrukturen des Sonstigen Vermögensrechts (Nebengüterrecht)	1914
I.	Vermögensmassen und ihre Zuordnung	1915
II.	»Nebengüterrecht«	1916
III.	Stufenmechanismus des Familienvermögensrechts	1918
IV.	Familienrechtliche Überlagerung des Zivilrechts	1919
V.	Verbot der »Doppelverwertung« (»Doppelberücksichtigung«)	1920
VI.	Nebengüterrecht und Ehegüterrechtsverordnung der EU (EuGüVO)	1923
B.	Gesamtschuldnerschaft unter Ehegatten	1925
I.	Strukturen des Gesamtschuldverhältnisses (§§ 421 ff. BGB)	1925
II.	Familienrechtliche Überlagerung des § 426 BGB	1932
III.	Konkurrenzen	1932
IV.	Ausgleichsansprüche unter Ehegatten als Gesamtschuldnern (§ 426 BGB)	1938
V.	Gesamtschuldnerausgleich und nichteheliche Lebensgemeinschaft	1949
C.	Gesamtgläubigerschaft unter Ehegatten	1951
I.	Strukturen der Gesamtgläubigerschaft (§ 428–430 BGB)	1951
II.	Besonderheiten des Gesamtgläubigerausgleichs unter Eheleuten	1951
D.	Nichtigkeit von Darlehensverträgen, Mithaftungsübernahmen und Bürgschaften	1957
I.	Darlehensverträge unter Ehegatten	1957
II.	Sittenwidrigkeit von Haftung, Mithaftung und Bürgschaft	1960
III.	Besonderheiten zu Ehegattenbürgschaften	1965
E.	Gemeinschaftsrecht unter Ehegatten (§§ 741 ff. BGB)	1969
I.	Strukturen der Bruchteilsgemeinschaft	1970
II.	Begründung einer Bruchteilsgemeinschaft	1971
III.	Finanzkonten	1972
IV.	Ansprüche nach dem Scheitern der Ehe für die Gemeinschaft von Ehegatten	1988
V.	Neuregelung der Verwaltung und Benutzung gemeinsamer Wirtschaftsgüter	1988
VI.	Auflösung gemeinsamen Eigentums	2000
F.	Rechte an und Aufteilung von Wertpapieren	2005
I.	Aufteilung verfügbarer Wertpapiere	2005
II.	Aufteilung von depotverwahrten Wertpapieren	2007
III.	Unberechtigte Verfügung über Wertpapiere	2010
G.	Familienrechtliche Zuwendungs- und Ausgleichssysteme	2010
I.	Unterscheidung der Ausgleichssysteme	2012
II.	Besonderheiten des Schenkungsrechts unter Ehegatten	2017
III.	Ehebedingter Zuwendungsvertrag	2022
IV.	Brautgabe (Morgengabe) und Heiratsschmuck	2030
V.	Ausgleich nach Gesellschaftsrecht (§§ 705 ff. BGB)	2036
VI.	Ehegattenmitarbeit und familienrechtliche Kooperationsverträge	2049
H.	Auftragsrecht (§§ 662 ff. BGB)	2058
I.	Strukturen des Auftragsrechts	2058
II.	Besonderheiten des Auftragsrechts bei Eheleuten	2059

Inhaltsverzeichnis

I.	Vermögensverwaltung und Treuhand.....	2066
I.	Vermögensverwaltung.....	2066
II.	Ansprüche aus Treuhandverhältnissen.....	2070
J.	Ansprüche der Ehegatten untereinander.....	2072
I.	Familienrechtliche Besonderheiten von Schadensersatzansprüchen.....	2072
II.	Verletzung von Pflichten aus der ehelichen Lebensgemeinschaft.....	2074
III.	Streitigkeiten um Alleineigentum eines Ehegatten.....	2079
IV.	Steuerstreitigkeiten unter Ehegatten.....	2081
V.	Schadensersatz wegen Anschwärens beim Arbeitgeber oder beim Finanzamt.....	2090
VI.	Schadensersatz im Unterhaltsrecht.....	2091
VII.	Schadensersatzansprüche aus dem Versorgungsausgleich.....	2093
VIII.	Schadensersatz wegen Verletzungen des Sorge- und Umgangsrechts.....	2093
K.	Schwiegereltern und Schwiegerkinder im Familienvermögensrecht.....	2096
I.	Zuwendungen der Schwiegereltern an das Schwiegerkind.....	2096
II.	Ansprüche des Schwiegerkindes gegen die Schwiegereltern.....	2110
III.	Sonderproblem: Investitionen eines Ehegatten in das Haus seiner Eltern vor der Eheschließung.....	2114
Kapitel 11 Partnerschaften außerhalb der Ehe.....		2115
A.	Nichteheliche Lebensgemeinschaft.....	2116
I.	Übersicht.....	2116
II.	Rechtslage während des Bestehens der nichtehelichen Lebensgemeinschaft.....	2120
III.	Auflösung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft.....	2134
B.	Die eingetragene Lebenspartnerschaft.....	2161
I.	Allgemeines.....	2161
II.	Die Regelungen im Einzelnen.....	2162
Kapitel 12 Vertragsgestaltung.....		2172
A.	Begriff, Vertragstypen.....	2174
I.	Ehevertrag, Scheidungsvereinbarung, Trennungsvereinbarung.....	2174
II.	Ehevertrag.....	2174
III.	Scheidungsvereinbarung (Scheidungsfolgenvergleich).....	2176
IV.	Trennungsvereinbarung.....	2177
V.	Gemischte Verträge.....	2177
VI.	Anwaltskorrespondenz, Erklärungen bei Gericht.....	2177
B.	Allgemeine Anforderungen.....	2178
I.	Ermittlung, Belehrung, Übersetzung, Formulierung.....	2178
II.	Vorausschau für die Zukunft.....	2180
C.	Allgemeine Vorschriften: Form, Titulierung, Sicherheiten, Anfechtung, Sittenwidrigkeit, richterliche Inhaltskontrolle.....	2180
I.	Form.....	2180
II.	Titulierung, Formerfüllung.....	2183
III.	Sicherheiten.....	2186
IV.	Anfechtung.....	2186
V.	Richterliche Inhaltskontrolle.....	2186
VI.	Nichtigkeit, insbesondere Sittenwidrigkeit außerhalb der richterlichen Inhaltskontrolle.....	2193
VII.	Unzulässige Rechtsausübung, Wegfall der Geschäftsgrundlage.....	2193
VIII.	Teilnichtigkeit, Teilunwirksamkeit.....	2193
D.	Allgemeine Ehwirkungen.....	2194
I.	Ausgestaltung der ehelichen Lebensverhältnisse.....	2194
II.	Familienunterhalt.....	2194
III.	Geschäfte zur Deckung des Lebensbedarfs.....	2194
IV.	Zuordnung von Eigentum.....	2195
V.	Verfügungsbeschränkungen.....	2195

E.	Vereinbarungen zur Ehescheidung	2195
I.	Zustimmung zur Scheidung	2195
II.	Ausschluss und Erschwerung der Scheidung	2195
F.	Elterliche Sorge, Umgangsrecht	2196
I.	Allgemeines zur elterlichen Sorge	2196
II.	Gemeinsame elterliche Sorge	2196
III.	Alleinige elterliche Sorge	2198
IV.	Partielle elterliche Sorge	2199
V.	Umgangsrecht	2199
VI.	Unwirksame Koppelungsgeschäfte	2200
G.	Kindes- und Ehegattenunterhalt	2200
I.	Allgemeines	2200
II.	Kindesunterhalt für Minderjährige	2202
III.	Kindesunterhalt für Volljährige	2204
IV.	Nachehelicher Unterhalt	2205
V.	Trennungsunterhalt	2209
H.	Gütertrennung	2210
I.	Allgemeines	2210
II.	Abgeltung und Freistellung	2211
I.	Zugewinnngemeinschaft	2211
I.	Allgemeines	2211
II.	Abänderungen innerhalb der Zugewinnngemeinschaft	2213
III.	Wahl-Zugewinnngemeinschaft (deutsch-französischer Güterstand)	2216
J.	Versorgungsausgleich	2219
I.	Allgemeines	2219
II.	Inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten nach § 6 Abs. 1 VersAusglG	2221
III.	Weitere Gestaltungsmöglichkeiten	2223
K.	Haushaltsgegenstände	2225
I.	Allgemeines	2225
II.	Haushaltsgegenstände und Güterrecht	2225
III.	Versicherung der Haushaltsgegenstände	2225
IV.	Schulden	2226
V.	Titulierung	2226
L.	Ehewohnung	2226
I.	Allgemeines	2226
II.	Mietverhältnisse	2226
III.	Finanzielle Regelungen	2226
IV.	Titulierung	2227
M.	Mediation, Schiedsgericht, Schiedsgutachten	2227
I.	Mediationsklausel	2227
II.	Schiedsgerichtsklausel	2228
III.	Schiedsgutachten	2229
Kapitel 13 Steuerliche Bezüge		2231
A.	Grundlagen	2237
I.	Inhalt und Bedeutung des 13. Kapitels	2237
II.	Wichtige Steuergesetzänderungen	2238
III.	Steuerberatung und Anwalt	2254
IV.	Grundlagen des Steuerrechts und Bedeutung für das Familienrecht	2254
V.	Verfahrensgrundzüge	2256
VI.	Begriffsbestimmungen im Einkommensteuerrecht	2258
VII.	Einkommensteuertarif	2264
VIII.	Steuerfreie Einnahmen	2268
B.	Unterhaltseinkünfte	2269
I.	Gewinn- und Überschusseinkünfte in der Übersicht	2269
II.	Betriebsvermögensvergleich als Gewinnermittlungsmethode nach § 4 Abs. 1 Satz 1 EStG bzw. i.V.m. § 5 EStG und BilMoG	2272

Inhaltsverzeichnis

III.	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung/Ansatz und Bewertung bei Bilanzierung .	2278
IV.	Aktiva und Passiva der Bilanz	2280
V.	Einnahmen-/Überschussrechnung (EÜR) als Gewinnermittlungsmethode der Gewinneinkünfte nach § 4 Abs. 3 EStG	2301
VI.	Überschusseinkünfte nach §§ 19, 20, 21, 22, 23 EStG	2303
C.	Schwarzeinkünfte und ihre Aufdeckung/Einkommensschätzung	2341
I.	Gewinnschätzung nach § 13a EStG	2341
II.	Gewinnschätzung nach § 162 AO	2342
III.	Schwarzgeld und die Methoden seiner Aufdeckung	2342
D.	Darlegungs- und Beweislast sowie Auskunft	2345
E.	Vorsorgeaufwendungen/Sonderausgaben, §§ 10 ff. EStG	2346
I.	Allgemeines.	2346
II.	Familienrechtlich bedeutsame Sonderausgaben	2346
III.	Kinderbetreuungskosten ab 2012, § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG	2357
IV.	Förderung der Zusatzrente/Rieste-Rente, §§ 10a, 79–99 EStG	2357
V.	Kirchensteuer als unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgabe	2359
VI.	Vorsorgeaufwendungen des Unterhaltsrechts versus Sonderausgaben des Steuerrechts. .	2360
F.	Einkommensteuer im Familienrecht	2361
G.	Abtretung von Steuervergütungen/Aufteilung der Steuerschuld.	2364
H.	Steuerstrafrecht	2365
I.	Steuerstrafrecht unter Beteiligung von Familienmitgliedern	2365
II.	Besonders schwerer Fall der Steuerhinterziehung.	2366
III.	Strafmaßerwartungen	2366
IV.	Selbstanzeige	2367
V.	Inhalt der Selbstanzeige.	2367
I.	Bewertungsregelungen zum Erbschaftsteuer-/Schenkungssteuergesetz.	2368
I.	Vorbemerkung	2368
II.	Bewertung des Grundvermögens, § 176 Abs. 1 ff. BewG	2369
III.	Bewertung nicht notierter Anteile an Kapitalgesellschaften und Betriebsvermögen	2371
IV.	Bewertung von Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen nach § 12 Abs. 4 BewG .	2374
V.	Bewertung von lebenslänglichen Nutzungen und Leistungen, § 14 BewG	2374
J.	Erbschaftsteuer-/Schenkungssteuer	2375
I.	Überblick über die Neuregelung	2375
II.	Freibeträge und sachliche Steuerbefreiungen	2376
III.	Steuerklassen und Steuersätze, §§ 15, 19 ErbStG	2378
IV.	Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften nach §§ 13a, 13b, 19a ErbStG mit Verschonungsregeln. .	2378
V.	Besonderheiten Land- und Forstwirtschaft	2381
VI.	Reinvestitionsklausel nach § 13a Abs. 5 Satz 2 ErbStG	2381
VII.	Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke, § 13c ErbStG	2381
VIII.	Rückwirkende Anwendung	2382
IX.	Einkommensteuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer, § 35b EStG	2382
X.	Erbschaft- und Schenkungssteuer im Familienrecht	2382
K.	Kinder – steuerliche Entlastung und Förderung	2388
I.	Zentraler Begriff des Kindes in § 32 EStG	2388
II.	Familienleistungsausgleich	2397
III.	Kinderfreibetrag und Freibetrag für den Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf, § 32 Abs. 6 EStG/Unterscheidungen	2400
IV.	Kindergeld, § 63 EStG	2404
V.	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, § 24b EStG	2411
VI.	Ausbildungsfreibetrag, § 33a Abs. 2 EStG	2414
VII.	Kinderbetreuungskosten	2416
VIII.	Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen, §§ 35a EStG	2422
IX.	Kindunterhalt als außergewöhnliche Belastung, § 33a EStG	2423
X.	Privatschulkosten, § 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG	2424
XI.	Besondere Pauschbeträge für	2425

L.	Ehegatten	2426
I.	Lohnsteuer	2426
II.	Veranlagung von Ehegatten zur Einkommensteuer	2443
III.	Interne Zustimmungspflichten und Steuerausgleich	2455
IV.	Steuerentlastung aus dem Ehegattenunterhalt	2462
V.	Ehegattenarbeitsverhältnis	2481
VI.	Scheidungskosten	2485
Anhang:	Checklisten, Übersichten und Tabellen zum Familiensteuerrecht	2486
Anhang 1:	Zustimmungserklärung	2486
Anhang 2:	Realsplittingtabelle 2012	2486
Anhang 3:	Steuern und statistische Daten	2488
Anhang 4:	Antrag Unterhaltsauskunfts- und Beleganspruch und Beispiel für anzufordernde Unterlagen bei Selbstständigen/Gewerbetreibenden:	2499
Anhang 5:	Beispiele für anzufordernde Unterlagen bei Selbstständigen:	2500
Kapitel 14	Sozialrecht	2504
A.	Überblick über die im Familienrecht häufig zu beachtenden sozialrechtlichen Gesetze	2506
B.	Das Sozialgesetzbuch II vom 24.12.2003 (BGBI. I S. 2954)	2507
I.	Gesetzeszweck	2507
II.	Organisationsformen und Auswirkungen auf das Verfahren	2509
III.	Anspruchsvoraussetzungen	2509
IV.	Die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II	2520
V.	Gesetzlicher Forderungsübergang (§ 33 SGB II)	2531
C.	Das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch SGB XII – Sozialhilfe	2542
I.	Gesetzeszweck	2542
II.	Überblick über das SGB XII	2542
III.	Anspruchsvoraussetzungen und Inhalt der einzelnen Leistungen	2543
IV.	Kosten der Unterkunft nach § 35 SGB XII	2547
V.	Einsatz von Einkommen und Vermögen (§§ 82–91 SGB XII)	2547
VI.	Übergang von Ansprüchen (§§ 93, 94 SGB XII)	2548
VII.	Rechtsweg	2550
D.	Vollstreckung	2550
I.	Die zivilrechtliche Vollstreckung	2550
II.	Die öffentlich-rechtliche Vollstreckung nach § 48 SGB I, die so genannte Abzweigung	2553
E.	Das Unterhaltsvorschussgesetz	2557
I.	Gesetzeszweck und Leistungsträger	2557
II.	Unterhaltsrechtliche Bedeutung der Leistungen	2557
III.	Anspruchsberechtigter und Anspruchsvoraussetzungen (§ 1 UhVorschG)	2558
IV.	Die Höhe der Unterhaltsvorschussleistung (§ 2 UhVorschG)	2562
V.	Dauer der Unterhaltsvorschussleistungen (§ 3 UhVorschG a.F.)	2563
VI.	Beschränkte Rückwirkung (§ 4 UhVorschG)	2563
VII.	Ersatz- und Rückzahlungspflicht (§ 5 UhVorschG)	2563
VIII.	Auskunfts- und Anzeigepflicht (§ 6 UhVorschG)	2564
IX.	Übergang von Ansprüchen des Berechtigten (§ 7 UhVorschG)	2565
X.	Umgang mit übergegangenen Ansprüchen bei Leistungsunfähigkeit (§ 7a UhVorschG)	2571
XI.	Rechtsweg	2572
F.	Das Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG)	2572
I.	Gesetzeszweck	2572
II.	Überblick über den Gesetzesinhalt	2573
III.	Die Regelungen im Einzelnen	2573
G.	Unterhaltsrechtliche Besonderheit bei Unterbringung von Kindern und Jugendlichen nach dem Sozialgesetzbuch VIII	2579
H.	Bundesgesetz über die individuelle Förderung der Ausbildung vom 06.06.1983 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	2580
I.	Überblick	2580
II.	Einkommensanrechnung	2582

Inhaltsverzeichnis

III.	Vorausleistung	2582
IV.	Forderungsübergang	2583
V.	Rechtsweg	2583
VI.	Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), das sogenannte MeisterBAföG	2583
I.	Die Krankenversicherung	2584
I.	Einleitung	2584
II.	Die gesetzliche Krankenversicherung	2585
III.	Die private Krankenversicherung (PKV)	2592
Kapitel 15 Internationales Privatrecht		2598
A.	Das familienrechtliche Mandat mit Auslandsberührung	2601
I.	Vorwort	2601
II.	Grundfragen des Praxisfalles mit Auslandsbezug	2602
III.	Bedeutung des Kollisionsrechts	2602
IV.	Rechtsquellen	2603
V.	Kollisionsrechtliche Grundbegriffe	2605
VI.	Zusammenfassende Übersicht	2612
VII.	Interlokales Privatrecht	2613
VIII.	Ordre public	2614
IX.	Internationales Verfahrensrecht	2616
B.	Scheidung und Scheidungsfolgesachen	2619
I.	Auslandsberührung in Scheidungsmandaten	2619
II.	Internationale Zuständigkeit	2619
III.	Entgegenstehende Rechtshängigkeit	2626
IV.	Anerkennung ausländischer Ehescheidungen	2628
V.	Scheidungsstatut	2631
C.	Eheaufhebung (Nichtigerklärung, Feststellung des Nichtbestehens)	2643
I.	Internationale Zuständigkeit	2643
II.	Statut	2643
D.	Elterliche Sorge und Umgang – »Elterliche Verantwortung« –	2644
I.	Internationale Zuständigkeit	2644
II.	Anerkennung ausländischer Entscheidungen zur elterlichen Verantwortung	2652
III.	Sorgestatut	2654
IV.	Internationale Kindesentführung	2656
E.	Unterhalt	2665
I.	Internationale Zuständigkeit	2665
II.	Anerkennung ausländischer Unterhaltstitel	2671
III.	Unterhaltsstatut	2672
IV.	Vollstreckung	2680
V.	Abänderung von Unterhaltsentscheidungen	2683
F.	Güterrecht	2685
I.	Internationale Zuständigkeit	2685
II.	Güterrechtsstatut	2691
III.	Deutsch-Französischer Wahlgüterstand	2702
G.	Ehewohnung und Hausrat	2703
I.	Allgemeines	2703
II.	Statut	2703
H.	Abstammung	2704
I.	Internationale Zuständigkeit	2704
II.	Statut zur Feststellung der Abstammung	2704
III.	Statut zur Anfechtung der Abstammung	2708
IV.	Anerkennung ausländischer Entscheidungen	2709
I.	Eingetragene Lebenspartnerschaft	2709
I.	Internationale Zuständigkeit	2709
II.	Lebenspartnerschaftsstatut	2710

Kapitel 16	Verfahrenskostenhilfe und Verfahrenskostenvorschuss	2712
A.	Verfahrenskostenhilfe	2713
I.	Grundlagen/Allgemeines	2713
II.	Antragstellung	2714
III.	Bewilligungsvoraussetzungen	2720
IV.	Bewilligungsverfahren	2761
V.	Berechnung	2766
VI.	Wirkung der Bewilligung	2770
VII.	Sofortige Beschwerde	2775
VIII.	Änderung/Aufhebung der VKH-Bewilligung	2779
B.	Verfahrenskostenvorschuss	2786
I.	Verhältnis zur Verfahrenskostenhilfe	2786
II.	Gesetzliche Anspruchsgrundlage	2786
III.	Anspruchsvoraussetzungen	2787
IV.	Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	2788
V.	Verfahrensrecht	2789
VI.	Rückforderung des Verfahrenskostenvorschusses	2789
C.	Verfahrenskostenhilfe für Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	2790
I.	Allgemeines	2790
II.	Anwendungsbereich	2791
III.	Bewilligungsverfahren	2792
IV.	Beordnung eines Rechtsanwalts	2793
Kapitel 17	Kosten	2797
A.	Rechtliche Grundlagen	2802
B.	Gegenstandswerte	2804
I.	Allgemeine Grundsätze	2804
II.	Ehescheidung und Aufhebung der Lebenspartnerschaft	2821
III.	Sonstige Ehesachen	2832
IV.	Unterhalt	2832
V.	Güterrecht	2853
VI.	Auseinandersetzung gemeinsamen Vermögens und der Verbindlichkeiten (Freistellung)	2858
VII.	Genehmigung von Erklärungen oder ihre Ersetzung	2859
VIII.	Statussachen	2863
IX.	Kindschaftssachen	2865
X.	Versorgungsausgleichssachen	2878
XI.	Ehewohnungs- und Haushaltssachen	2887
XII.	Gewaltschutzsachen	2890
XIII.	Vollstreckbarerklärung und Anerkennung ausländischer Entscheidungen	2890
XIV.	Besondere Wertvorschriften für die Anwaltsgebühren	2891
XV.	Wertfestsetzung	2895
C.	Gerichtskosten	2898
I.	Allgemeines	2898
II.	Gebühren in Hauptsacheverfahren	2904
III.	Ermäßigung der Verfahrensgebühr	2906
IV.	Scheidungsverbundverfahren	2911
V.	Sonstige Ehesachen	2916
VI.	Selbstständige Familienstreitsachen	2916
VII.	Selbstständige Kindschaftssachen	2918
VIII.	Sonstige FG-Sachen	2922
IX.	Verfahren oder Bescheinigungen im grenzüberschreitenden Rechtsverkehr	2922
X.	Sonstige Gebühren	2923
XI.	Auslagen	2923
D.	Anwaltsvergütung im gerichtlichen Verfahren	2927
I.	Allgemeines	2927
II.	Gebührenübersicht	2932

Inhaltsverzeichnis

III.	Gebühren in 1. Instanz	2933
IV.	Gebühren in Rechtsmittelverfahren	2943
V.	Besondere Verfahren	2946
VI.	Fälligkeit, Vorschuss, Verjährung	2950
VII.	Auslagen	2951
E.	Gebühren bei Einigung und Einigungsbemühungen	2953
I.	Einigungsgebühr	2953
II.	Gebühren für einen Mehrvergleich	2957
III.	Gebühren bei außergerichtlicher Einigung	2959
IV.	Anwaltsvergleich	2961
V.	Gerichtsgebühren	2962
F.	Gebühren bei Abtrennung und Verbindung, Verweisung und Abgabe	2962
I.	Übersicht	2962
II.	Trennung von Verfahren	2963
III.	Verbindung von Verfahren	2971
IV.	Kosten bei Verweisung, Zurückverweisung und Abgabe	2973
G.	Gebühren im vorläufigen Rechtsschutz	2974
I.	Überblick	2974
II.	Anwaltsgebühren	2975
III.	Gerichtsgebühren	2976
H.	Gebühren in der Vollstreckung und Vollziehung	2977
I.	Anwaltsvergütung	2977
II.	Gerichtskosten	2978
I.	Besondere Tätigkeiten des Anwalts im gerichtlichen Verfahren	2979
I.	Einzeltätigkeiten	2979
II.	Fürsorglich bestellter Anwalt	2981
III.	Verfahrensbeistand	2981
J.	Kostenentscheidung und Kostenfestsetzung	2982
I.	Kostengrundentscheidung	2982
II.	Kostenfestsetzung (Kostenausgleichsverfahren)	3000
III.	Vergütungsfestsetzung	3006
IV.	Kostenbeschwerden	3006
K.	Vergütung des beigeordneten Anwalts bei VKH	3008
I.	Allgemeines	3008
II.	Grundlagen der Ansprüche gegen die Staatskasse	3008
III.	Vergütungshöhe	3011
IV.	Vergütung bei teilweiser Beiordnung	3013
V.	Ansprüche nach Aufhebung der VKH oder Beiordnung u.ä.	3014
VI.	Kostenerstattung bei Verfahrenskostenhilfe	3015
L.	Anwaltsvergütung für außergerichtliche Tätigkeit	3018
I.	Überblick	3018
II.	Beratung, Gutachten, Mediation	3021
III.	Prüfung der Erfolgsaussicht eines Rechtsmittels	3024
IV.	Vertretung (Geschäftsgebühr)	3024
M.	Vergütungsvereinbarung	3028
I.	Gesetzliche Grundlagen	3028
II.	Gestaltungsformen	3028
III.	Verbotene und unangemessene Vereinbarungen	3031
IV.	Rechtsfolgen bei fehlerhafter oder unwirksamer Vereinbarung	3033
V.	Realisierung der Honorarforderung	3034
N.	Anhang	3035
I.	Gebührenwerte, Gebühren in Hauptsacheverfahren, Kostenentscheidung	3035
II.	Wertgebührentabelle	3038
Kapitel 18 Vollstreckungsrecht/Insolvenzrechtliche Bezüge		3039
A.	Zwangsvollstreckung	3043
I.	Vollstreckungsarten	3043

II.	Vollstreckung in Familiensachen	3044
III.	Verfahrensgrundsätze	3051
IV.	Voraussetzungen der Vollstreckung	3052
V.	Vollstreckungsorgane	3063
VI.	Zuständigkeit	3064
VII.	Vollstreckung wegen Unterhaltsrenten	3065
VIII.	Zwangsvollstreckung im Ausland/Vollstreckung ausländischer Titel	3114
B.	Insolvenzrechtliche Bezüge	3117
I.	Grundlagen.	3117
II.	Insolvenzrechtsreform	3118
III.	Ursachen, Wesen, Ziel und Grundsätze von Insolvenzverfahren	3125
IV.	Überblick über die Verfahrensarten.	3126
V.	Eröffnungsverfahren – Zulässigkeit des Insolvenzverfahrens	3127
VI.	Insolvenzgründe, §§ 16–19 InsO	3134
VII.	Weitere familienrechtliche Bezüge im Eröffnungsverfahren.	3140
VIII.	Eröffnetes Verfahren	3147
IX.	Familienrechtliche Bezüge im eröffneten Verfahren – Rechtsstellung des Schuldners und seines Ehepartners/seiner Familie.	3149
C.	Unterhaltsansprüche und deren Vollstreckbarkeit im Insolvenzverfahren.	3172
I.	Rechtsstellung der Gläubiger, insbesondere der Unterhaltsgläubiger	3172
D.	Verbraucherinsolvenzverfahren	3209
I.	Ablauf.	3209
II.	Unterschiede zum Regelinsolvenzverfahren.	3210
III.	Wirkungen	3211
IV.	Rechtsstellung des Treuhänders im eröffneten Verfahren.	3211
E.	Restschuldbefreiungsverfahren.	3212
I.	Generelles	3212
II.	Wirkungen auf den mitschuldenden oder bürgenden Ehepartner.	3213
III.	Ablauf.	3213
IV.	Rechtsfolgen der Restschuldbefreiung und ihre Versagung	3214
V.	Auswirkungen der Wohlverhaltensphase auf Erbschaften, Pflichtteilsansprüche – steuerliche Pflichten – Steuererstattungen – Treuebonus	3216
VI.	Unterhaltspflichtverletzung/von der Restschuldbefreiung ausgenommene Forderung	3218
F.	Weitere prozessuale Auswirkungen der Insolvenzeröffnung bei vermögensrechtlichen Verfahren.	3222
I.	Prozessführungsbefugnis bei Rechtsstreitigkeiten mit Bezug zur Masse.	3223
II.	Unterbrechung, § 240 ZPO	3223
III.	Prozessführungsbefugnis bei höchstpersönlichen Angelegenheiten	3224
G.	Insolvenz des Unterhaltsgläubigers.	3224
H.	Versorgungsausgleich.	3225
I.	Vorbemerkung	3225
II.	Differenzierungen	3225
III.	Versteuerung.	3227
I.	Zugewinn und Nebengüterrecht in der Insolvenz	3228
I.	Massezugehörigkeit des Zugewinnausgleichsanspruchs	3228
II.	Nebengüterrecht	3231
III.	Güterrechtsvereinbarungen und ihre Anfechtung	3233
IV.	Problem Familienheim	3234
Kapitel 19 Erbrecht		3236
A.	Vorbemerkung.	3237
B.	Grundlagen des Erbrechts	3238
I.	Allgemeines.	3238
II.	Die gesetzliche Erbfolge	3239
III.	Zusammensetzung des Nachlasses.	3241
IV.	Ausgleichung und Anrechnung.	3243
V.	Pflichtteilsrecht.	3246

Inhaltsverzeichnis

VI.	Lebenspartnerschaft	3258
C.	Die Verfügung von Todes wegen	3259
I.	Formfragen	3259
II.	Der Einfluss der Ehescheidung auf gemeinschaftliche Testamente und Erbverträge.	3261
III.	Gestaltungsmöglichkeiten	3264
D.	Sonderfälle	3285
I.	Muster eines gemeinschaftlichen Testamentes mit Kurzanmerkungen	3285
II.	Ausschluss des Ehegattenerbrechts	3287
III.	Das Geschiedenentestament	3287
IV.	Wiederverheiratungsklauseln	3288
V.	Pflichtteilsstrafklauseln	3289
VI.	Verfügungen von Todes wegen bei Vorhandensein behinderter Abkömmlinge	3290
VII.	Verfügungen von Todes wegen bei Vorhandensein einseitiger Kinder (Stiefkinder)	3292
VIII.	Auslandsberührung – Internationales Erbrecht	3293
E.	Verzicht im Erbrecht	3296
I.	Erbverzicht	3296
II.	Der entgeltliche Erbverzicht	3297
III.	Pflichtteilsverzicht	3297
IV.	Gegenständlich beschränkter Pflichtteilsverzicht	3299
V.	Zuwendungsverzicht	3299
F.	Grundzüge der Erbenhaftung	3300
I.	Die Haftung vor Annahme der Erbschaft	3300
II.	Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	3300
III.	Versäumungseinrede	3301
IV.	Inventarerrichtung	3301
V.	Haftungsbeschränkung bei Nachlassabsonderung	3301
Kapitel 20 Alternative Streitschlichtungsverfahren		3303
Vorbemerkung		3303
A.	Mediation	3307
I.	Grundsätze der Mediation	3308
II.	Wer kommt als Mediator in Betracht?	3309
III.	Welche Ausbildung braucht ein Mediator?	3310
IV.	Wie findet man einen Mediator?	3311
V.	Ablauf einer Mediation	3311
VI.	Mediationsergebnis	3311
VII.	Bewertung der Mediation und Vergleich mit einem Rechtsstreit	3311
VIII.	Technische Möglichkeiten zur Erzielung der Abstimmung beim Vereinbarungstext ...	3312
IX.	Gegenüberstellung Mediation und Gerichtsverfahren	3312
X.	Zunehmende Bedeutung der Mediation	3312
XI.	Resümee	3314
B.	Cooperative Praxis/Collaborative-Law-Verfahren	3314
I.	Vorstellung des Modells	3315
II.	Wesentliche Inhalte der CP-Vereinbarung	3316
III.	Organisation der Cooperativen Praxis	3317
IV.	Resümee	3318
C.	Schiedsgerichtsbarkeit	3318
Stichwortverzeichnis		3327